

Karl Heinrich WAGGERL

Karl Müller

Eine Biographie
mit Bildern, Texten und Dokumenten

Salzburg 1997

Otto Müller Verlag

Inhaltsverzeichnis

Präludium	9
1. „Nur zur Miete in der Welt“ (1897-1904)	15
Herkommen, Verwandtschaft	15
Soziale Verhältnisse	20
Wanderschaft - Vater und Mutter	24
Rettungen	30
Sozialer Aufstieg	37
2. Schulzeit in Bad Gastein (1904-1911)	33
Schulische Verhältnisse	33
Erfahrungen	39
Erste Lektüren, erste Schreibversuche	49
3. Schulzeit in der Stadt Salzburg (1911-1916)	53
4. Militär- und Kriegszeit - Gefangenschaft (1915/16-1919)	63
Künstlerische Interessen	72
Kriegsgefangenschaft	75
Matthias Claudius	77
Gegen den Krieg	80
5. Die 20er Jahre	91
Edith Pitter	86
Lehrerdasein	91
Die glücklichen Jahre	99
Erste Publikationen	93
Aphorismen	97
Kulturpolitische Interessen	97
Schwellenjahre	99
Kunsthandwerkliche Aktivitäten	101
Fotoarbeiten	103

Freundeskreis, Malerei	107
Konflikte in Wagrain - „Die Entfesselten“. . . . .	. m
Theater, Musik, Tourismus.	115
Literarisches Leben im „Kainhaus“.	120
-Georg“. . . . .	.12i
Vortragsübungen.	123
-Peter“.	128
„Martha“.	128
„Ein Mann namens Adam“.	132
„Landstreicher“.	135
6. Die 30er Jahre: Die Kippenberg-Zeit	139
Waggl und die „Insel“.	13g
Das Jahr 1930.	143
Das Gesellenstück und Hamsun.	144
Antijüdisches Selbstverständnis.	146
-Brot“.	148
Einladungen, Publikationsmöglichkeiten.	157
Die Entwicklung der Beziehung zur „Insel“.	158
Projekte.	15g
Waggl als Berater und Kritiker.	161
Stefan Zweig.	163
Guido Zernatto und die Literaturpolitik	165
Neue Identität.	167
Krisen, Konflikte.	175
Honorare, Finanzen.	176
Zwickmühlen.	177
Irritationen.	17g
Das Filmprojekt „Brot“.	180
„Die rechte Hand“.	184
Dr. Kai Mühlmann.	185
Preise, Ehrungen.	188
Maria Lorenz.	ig2
Im NS-Literaturbetrieb.	ig3
Die Romane und Erzählungen.	ig5
7. „Heimkehr der Ostmark“, Zweiter Weltkrieg (1938-1945).	213
Die Annexion.	213
„Modernisierung“.	217

fc:

NS-Funktionen	.....
Betriebsamkeit	.....	J~
Präsenz im NS-Literaturbetrieb	.....	229
Schuldienst, Wagrainr Bürgermeister	.....	234
Militärdienst, Kulturdienst	.....	236
„Pfungstidyll an der Reichsautobahn“	.....	239
„Goldene Hochzeit im Salzburger Land“	.....	9A^
Heimatfront	.....	244
Der Gaukulturpreisträger	.....	246
Lob des Kitsches und die „liebe Einfalt“	.....	9AR
Der Festredner	.....	ZZ
Aufmuckereien	.....
„Feierabend“	.....
Biia™	.....

8. Die zweite Nachkriegszeit (1945-1973)	.....	257
Blick zurück? - Entnazifizierung	.....	257
Der Konflikt mit Georg Rendl	.....	266
Der Konflikt mit Karl Springenschmid	.....	26 g
Die Umbruchsjahre 1947/48	.....	97 q
Krisen	.....	^/d
Von Anton Kippenberg zu Otto Müller	.....	281
„Die Pfungstreise“	.....	.....
Die Integration in die österreichische Kultur	.....	295
Literarische Terrains	.....	2q
Einladungen, Projekte	.....	3 0 1
Der neuerliche Aufstieg	.....	3 0 6
Die Erfolgsgeschichte	.....	qi
^xte	.....
Preise, Ehrungen	.....
Konservative Kulturkritik	.....	32
Vierter November 1973	.....	323

>i Anmerkungen	.....
Literaturverzeichnis	.....	~_q
BNdnachwei,	.....	™
Personenregister	.....
" • *	